



jazzletter

LiveJazz
in und um W\u00fczburg

April
Mai
Juni 2025



|||||
APRIL 30
International
JAZZ DAY

**musik
butik**
guitars

Darstädter Gitarren-Konzerte

Live-Musik in der musik-butik



Freitag, 14. März 20 Uhr

Attila Vural

Nicht ohne meine Gitarre



Freitag, 11. April 20 Uhr

2injoy

Soul & Pop-Jazz



Freitag, 16. Mai 20 Uhr

Stephan Bormann

groovy things on many strings



Samstag, 31. Mai 20 Uhr

Zarek Silberschmidt

troubadours escapade



Freitag, 6. Juni 20 Uhr

Glossen & Jazz

Joe Krieg & Herbert Scheuring

Hochwertige Gitarren-Musik
verschiedener Stilrichtungen.

www.musik-butik.de/dgk

musik-butik • Schloßstr. 19 • 97199 Darstadt

jazzletter

Ausgabe 03.25

Liebe Jazz-Freunde,

ich möchte Euch im Namen der Programm-Gruppe **mainJAZZ** herzlichst zur dritten Ausgabe des Programm-Heftes **jazzletter** begrüßen.



Tommi Neubauer - Foto: Michael Pietschmann

In der vorliegenden Ausgabe möchten wir Euch über sämtliche Veranstaltungen, die mit dem Thema Jazz zu tun haben, informieren.

Seit Ende letzten Jahres ist mainJAZZ ein eingetragener Verein - und Ihr könnt Mitglied werden (s. Seite 7). Für viele Veranstaltungen gibt es ermäßigten Eintritt für unsere Mitglieder. Diese sind jeweils mit dem mainJAZZ-Logo in diesem Programmheft gekennzeichnet:



Erstmals veranstalten wir auch einen Workshop und ein Konzert zum **International Jazzday** am 30. April (s. Seiten 18/19). Besonders freue ich mich über drei Biergarten-Konzerte im Mai und Juni. Eine Kooperation zwischen mainJAZZ e.V., dem Keller Z87 und der Waldschänke Dornheim. Auf diese Weise kann man Jazz auch mal unter freiem Himmel genießen...

Aktuelle Informationen gibt es unter www.mainjazz.de

In diesem Sinne wünschen wir einen jazzigen Frühling und Sommer, Tommi Neubauer (1. Vorsitzender) & das Team von **mainJAZZ**

Ausgabe: jazzletter 03.25

Auflage: 4.000 Stück

Verteilung im Würzburger Stadtgebiet sowie im Landkreis Würzburg.

Gestaltung: Tommi Neubauer

V.i.S.d.P: mainJAZZ Würzburg

info@mainjazz.de

www.mainjazz.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Programm-Übersicht

April 2025

- Do. 3.4. Core Trio feat. Anton Mangold - Chambinzky
- Fr. 4.4. GypsyJazz Intensivkurs mit Marco Böttger - Gypsy Guitar Kirchheim
- Sa. 5.4. JZ James Trio - „Let Come Let Go“ - standard
- So. 6.4. Worldservice Project - Immerhin
- So. 6.4. 57. Gypsy Jazz Jam Session mit dem Miro Trio - Keller Z87
- Di. 8.4. Luis Lopez Humanization 4tet - Immerhin
- Do. 10.4. Magnus Mehl-Quartett - Keller Z87
- Fr. 11.4. Nico Theo-Quartett - Kulturscheune Höchberg
- Fr. 11.4. ZinJoy – Soul & Popjazz - musik-butik Darstadt
- Fr. 11.4. Michael Arlt „The New Three“ feat. Peter Inagawa & Asaf Sirkis - Chambinzky
- So. 13.4. Octafish – support: Phyt - Immerhin
- Mo. 14.4. Jam-Session der Jazzini Würzburg - Chambinzky
- So. 20.4. Roland Abreu & Ratko Zjaca - Keller Z87
- Mi. 23.4. Christian Bekmulin-Trio - Hanna Hucklebein
- Fr. 25.4. Anton Mangold / Yuxiang Zhang Duo - Kunsthaus Michel
- So. 27.4. Philip Weberndörfer feat. Jure Pukl – „Tides“ - Keller Z87
- Di. 29.4. Internationaler Workshop Latin Groove for bass and drums - Keller Z87
- Mi. 30.4. Cuban Crossover – International Jazzday 2025 - Tanz in den Mai - Keller Z87

Mai 2025

- So. 4.5. Gypsy-Jazz Violin-Workshop - Matthias Grünewald-Gymnasium
- So. 4.5. 58. Gypsy Jazz Jam Session mit Tim Kliphuis & Inwingtief - Keller Z87
- Do. 8.5. Core Trio - Chambinzky
- Mo. 12.5. Jam-Session der Jazzini Würzburg - Chambinzky
- Fr. 16.5. Ensemble Inswingtief - Kunsthaus Michel
- Fr. 16.5. Stephan Bormann – Groovy Things On Many Strings - musik-butik Darstadt
- Sa. 17.5. Gitarrenworkshop mit Stephan Bormann - musik-butik Darstadt
- So. 18.5. Jazzchor Würzburg - Keller Z87
- Mi. 21.5. Christian Bekmulin-Trio - Hanna Hucklebein
- Do. 22.5. Ensemble Inswingtief - Waldschänke Dornheim
- Fr. 23.5. The Groovy Side Of Music - Kulturscheune Höchberg
- So. 25.5. Maik Krahl-Quartett – „The Magic of Consistency“ - Keller Z87
- Di. 27.5. Virginia MacDonald – Joe Magnarelli Quintet - Keller Z87
- Sa. 31.5. Zarek Silberschmidt – Troubadours Escapade - musik-butik Darstadt

jazzletter

Ausgabe 03.25

Juni 2025

- So. 1.6. 59. Gypsy Jazz Jam Session mit Zarek Silberschmidt - Keller Z87
- Do. 5.6. Felix Wiegand-Quartett - „Desert Songs“ - Waldschänke Dornheim
- Do. 5.6. Core Trio feat. Umberto Zaldívar - Chambinzky
- Fr. 6.6. Glossen & Jazz - Herbert Scheuring & Joe Krieg - musik-butik Darstadt
- Mo. 9.6. Jam-Session der Jazzini Würzburg - Chambinzky
- Do. 12.6. Renner - Keller Z87
- Do. 19.6. Christian Bekmulin-Trio - Waldschänke Dornheim
- So. 22.6. Big-Band des Matthias Grünewald-Gymnasiums - Umsonst & Draussen
- So. 22.6. Ensemble Inswingtief - Umsonst & Draussen
- Mi. 25.6. Christian Bekmulin-Trio - Hanna Hucklebein
- Do. 26.6. Christian Bekmulin-Quartett - Kunsthaus Michel

Vorschau 2025

- So. 6.7. New Orleans Oldtime Jazz - Kulturscheune Höchberg
- So. 6.7. 60. Gypsy Jazz Jam Session mit Jörg Seidel & Inswingtief - Keller Z87
- Fr. 11.7. Orchestra Mondo - Kulturscheune Höchberg

- Fr. 26.9. 1. Würzburger Gitarren-Festival - Keller Z87
- Sa. 27.9. 1. Würzburger Gitarren-Festival - Keller Z87
- So. 28.9. Ali Hossein-Trio - „Lost Stop“ - Keller Z87

- So. 5.10. 61. Gypsy Jazz Jam Session mit Michi Vochezer & Inswingtief - Keller Z87
- Sa. 18.10. Simon Eingang-Trio - „Mustafa-Suite“ - musik-butik Darstadt
- Sa. 25.10. JZ James Trio - „Let Come Let Go“ - Kulturscheune Höchberg

- So. 2.11. Orquesta Salsamania - Rahmenprogramm Jazzfestival - Keller Z87
- Do. 6.11. Clarissa & Around Midnight - „Thank you Nat!“ - Keller Z87
- So. 9.11. 62. Gypsy Jazz Jam Session mit dem Marco Böttger-Swingtief - Keller Z87
- Do. 20.11. The look of love - eine Hommage an die Liebe - Keller Z87

- So. 14.12. 63. Gypsy Jazz Jam Session mit Joscho Stephan & Inswingtief - Keller Z87

Alle Termine tagesaktuell unter

www.mainjazz.de/veranstaltungen

core trio feat. anton mangold



Foto: © Alex Chepa

Mit Anton Mangold ist dieses mal ein junger Multi-instrumentalist Gast des CORE TRIO, der bisher bereits auf fünf eigenen CDs und als Sideman auf vielen weiteren zu hören ist.

Zusammen spielen die Vier an diesem Abend ein frisches Programm mit swingendem Jazz und

interessanten Grooves mit gehöriger stilistischer Bandbreite. Und dabei steht natürlich die starke Stimme des Saxophonisten und Flötisten im Vordergrund. Mangold bekam bereits eine ganze Reihe von nationalen und internationalen Auszeichnungen, darunter der Kulturförderpreis der Stadt Schweinfurt, „Junger Deutscher Jazzpreis“ mit dem Anton Mangold-Quartett, der 1. Preis beim Sparda Jazz Award, „Neuer Deutscher Jazzpreis“ in Mannheim, Deutscher Jazzpreis 2024: Ensemble des Jahres und ein Arbeitsstipendium an der Cité des Arts Paris 2023-2024

Anton Mangold - Saxophone, Flöte

Michael Arlt - E- & A-Gitarre

Rudi Engel - Kontrabass

Uli Kleideiter - Schlagzeug



Freitag, 4. bis Samstag, 5. April

www.gypsyguitar.de

anniversary workshop gypsyjazz intensivkurs



Foto: © Marco Böttger

Gypsy Jazz Gitarren-Workshop mit Marco Böttger. 25 Jahre Gypsyguitar. Deswegen jetzt ein Anniversary Workshop für euch. Wir wollen den „Spirit of Django“ erkunden. Mit Marco, der nicht nur ein begnadeter Gitarrist ist, sondern auch ein ebenso fantastischer Gitarrenlehrer.

Deshalb ist dieser Kurs auch für fast alle Level geeignet.

Auf Djangos Spuren wandeln heißt in erster Linie Improvisation. Aber wie gehe ich das an ohne immer nur die selben Licks zu spielen? Die Fähigkeit eigene Lines zu entwickeln, aus der Tradition zu schöpfen und selbst auf dem Griffbrett weiterzukommen soll Thema des Workshops sein. Unser Ausgangspunkt dabei ist der „Anniversary Song“ der sich von den Harmonien und Aufbau wunderbar zur Impro eignet. Natürlich lernen wir auch das Thema und die Akkorde. Und wenn Ihr weitere Anregungen oder Wünsche haben können diese berücksichtigt werden. Einfach mit in die Anmeldung schreiben...

Tauche ein in die Welt des Gypsy Jazz! Zu Technik, Gitarren, Picks und Saiten gibt es eine kurze Einführung.

Und Gitarren können auf Anfrage auch gestestet werden.



mainJAZZ e.V.

**mainJAZZist mittlerweile offiziell ein eingetragener Verein.
Ab sofort kannst Du Mitglied werden und aktiv
die Würzburger Jazzszene unterstützen.**

Unser Vereinszweck: mainJAZZ hat sich der Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der Jazz-Musik und verwandter Musikstile, verschrieben. Unsere Ziele sind vielfältig:

- **Förderung und Verbreitung der Jazzmusik**
durch Konzerte, Seminare, Workshops und Vorträge
- **Beitrag zum besseren Verständnis**
und der öffentlichen Bildung im Bereich Jazz
- **Zusammenführen und Aktivieren**
von Musiker:innen und Jazzbegeisterten
- **Überregionale Präsentation** der Würzburger Kulturszene

Wie kannst Du uns unterstützen?

Werde Mitglied und Teil unserer musikalischen Gemeinschaft! Durch Deine Mitgliedschaft trägt Du dazu bei, die lokale Jazzkultur zu stärken und junge Talente zu fördern.

Herzliche Einladung zum Mitmachen –
gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Jazz in Würzburg!

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge Du hier:

www.mainjazz.de/verein



Mit musikalischen Grüßen, Dein mainJAZZ-Team



Konrad Patzig, Tommi Neubauer, Bernhard Pichl, Rudi Engel, Uli Kleideiter (© Rita Rost)

Jazz

ist

Investiert
in Kultur!

Vielfalt

www.jazzistvielfalt.de

Ein gemeinsamer Appell der Jazzverbände & Jazzakteur*innen

Samstag, 5. April 20:00 Uhr

standard Würzburg

jz james trio - „let come let go“



Foto: © Michael Pietschmann

Mit einem Gitarrenkoffer voller neuer und alter Songs kommt JZ James, Urgestein der Würzburger Musikszene in den 80er und 90er Jahren, wieder einmal auf Besuch in die alte Heimat. Der inzwischen in Berlin lebende Musiker erzählt in seinen Songs Geschichten aus dem kulturellen „melting pot“ Neukölln und begibt sich von

dort mit dem Publikum auf eine Reise rund um den Globus.

Er macht kurz halt bei Nina Simone und Thelonious Monk, er feiert Weihnachten in Hanoi und die Berge von Pakawau. Die musikalischen Einflüsse aus Blues, Jazz, Gospel und Latin verschmelzen im intimen Zusammenspiel von Johannes Steinbronn's Akkordeon und Trompete, dem E-Bass von Tommi Neubauer sowie JZ 's Akustikgitarre und seiner Patina-belegten Stimme zu einem intimen, ganz und gar eigenständigen Soul Folk, der fast cinematische Atmosphären von großer emotionaler Tiefe herbeizaubert.

JZ James - Gitarre, Gesang

Johannes Steinbronn - Trompete, Akkordeon

Tommi Neubauer - Bass



Sonntag, 6. April 17:00 Uhr

Immerhin Würzburg

worldservice project

Die Londoner Formation wird von Time Out London als „...überwältigend... große Dinge liegen vor ihnen“ beschrieben und wurde außerdem als „brillanter Post-Prog-Funk“ (Jazzwise), „straffe, geschickt strukturierte und packend groovende Musik...“ (The Guardian) und „ernsthafte Skronk-Jazz“ (The Telegraph) bezeichnet.



Foto: © Worldservice Project

Im Kern kann man sich einen (lauten!) Vierkampf im Käfig zwischen Frank Zappa, Loose Tubes, Strawinsky und Meshuggah vorstellen. Das Ergebnis ist experimentelle, aber zugängliche Musik mit hoher Energie und einem Lächeln im Gesicht.

Dave Morecroft – Keyboards

Tim Ower – Saxophone

Raphael Clarkson – Posaune

Conor Chaplin – Bass

Liam Waugh – Schlagzeug



Sonntag, 6. April 19:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

57. gypsy jazz jam session - miro trio

Drei Freunde, drei Instrumente, eine gemeinsame Leidenschaft für Musik: Das ist Miro Trio. Den Musikern Jakob Shabbir (Gitarre), Rodolfo Lehnebach (Violine, Gitarre) und Sebastian Rudolfo Christ (Gitarre, Kontrabass) gelingt die Herausforderung, auch als Trio den großartigen Sound des traditionell inspirierten



Foto: © Rodolfo Lehnebach

Jazz Manouche auf die Bühne zu bringen. Durch den individuellen Einsatz von Gitarre, Kontrabass und Violine, erschafft Miro Trio für jedes Stück eine faszinierende Neuinterpretation – und somit eine moderne Verbeugung vor den Größen des Genres. Ihr Repertoire umfasst neben klassischen Stücken von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli auch zeitgenössische Interpreten wie Biréli Lagrène, Adrien Moignard und Bastien Ribot. Miro Trio sind das Highlight für alle, die sich von einem Musikerlebnis im typischen Swing-Sound der 1930er und 1940er Jahre begeistern lassen möchten. Ob bei Konzerten oder privaten Auftritten im kleinen Kreis – das Trio versteht es virtuos die Schönheit des Jazz Manouche mit jeder Note zum Leben zu erwecken.

inswingtief



Luis Lopez Humanization 4tet



Foto: © Luis Lopez

Endlich wieder mal eine echte Herausforderung für unsere Konzertklientel!

Die spanische Bookingagentur ARCOYFLECHA, die mittlerweile einige Hochkaräter im Roster hat, schickt uns ja immer wieder mal kurzfristige Angebote, die dazu helfen sollen, sogenannte Off-days zu

vermeiden, an denen sonst die Agentur die Lebenshaltungskosten der Musiker übernehmen müßte. Ich antworte dann immer ganz frech mit unseren für diese Szene unterirdischen Angeboten und gehe natürlich leer aus.

Aber diesmal hat es geklappt!!! Das seit 2007 existierende HUMANIZATION 4TET unter der Federführung des mit Rock und Punk sozialisierten Gitarristen LUIS LOPEZ macht tatsächlich auf dem Weg von Berlin nach Saarbrücken im IMMERHIN Station und freut sich wahrscheinlich diebisch, wieder mal im Untergrund agieren zu können!

Luis Lopez - Gitarre

Rodrigo Amado - Saxophone

Aaron Gonzalez - Bass

Stefan Gonzalez - Schlagzeug



Stadtbücherei Würzburg

Schülerkonzert

Donnerstag, 10. April 17.00 Uhr

Serenade zum Feierabend

Lassen Sie sich von romantischen Gitarrenklängen, schwungvollen Rhythmen auf Akkordeon und Saxophon musikalisch auf den Feierabend einstimmen.

Eintritt frei.

www.stadtbuecherei-wuerzburg.de



Donnerstag, 10. April 20:00 Uhr



Keller Z87 Würzburg

magnus mehl-quartett

Das Programm „upside down and in between“ eröffnet äußerst vielschichtige Klangwelten, welche von sechs sehr individuellen Musikerpersönlichkeiten in wechselnden Besetzungen ausgelotet werden.

Innerhalb kompositorisch geschaffener Rahmenbedingungen, bieten sich jedem der beteiligten

Instrumentalisten extrem viel Freiräume für spannungsgeladene Improvisationen und spontane Interaktion. Teilweise kommunizieren die Akteure auch völlig frei im Rahmen von Miniaturen miteinander.

In Magnus Mehls Musik entstehen ganz persönliche und einzigartige Momente und es verschmelzen auf eindrucksvolle Art und Weise vier Solisten zu einem Klangkollektiv.

Das Ensemble wandelt im aktuellen Programm zwischen raffinierter Komposition und ideenreicher Improvisation, zwischen wuchtiger Dichte und perlender Transparenz, sowie zwischen lyrischer Melancholie und zupackenden Grooves.



Foto: © Günther Huesman

Magnus Mehl - Alto- & Soprano Saxophone

Christian Mehler - Trompete & Flügelhorn

Dietmar Fuhr - Kontrabass

Ferenc Mehl - Schlagzeug



Freitag, 11. April 19:30 Uhr

Kulturscheune Höchberg

nico theo-quartett

Nico Theodossiadis leuchtet mit seiner solistischen „Stimme“ durch die dicht gestaffelten Musiktexturen des von ihm geleiteten Quartetts. Weltmusikalische Spuren durchziehen die Kompositionen, erden diese und wirken als Kontrapunkt zur intensiven Dynamik des kompakten Bandsounds. Das Quartett wird trotz der

„griechischen“ Färbung nie zur One Man Show des Bandleaders, finden doch seine Kollegen genügend Freiräume, um ihre eigenen Ideen und spielerischen Wege zu verfolgen.

Trotz seiner Jugend hat sich das Quartett ein bereits sehr komplexes und ausgewogenes Klangbild erarbeitet, das zwischen expressiven und balladesken Momenten geschickt dramaturgisch zu wechselt. In klassischer Besetzung, die in der modernen Jazzgeschichte gut verankert ist, gelingt es der Band, neue, ganz eigene Klangbilder zu zeichnen – ein Stil, der bereits mit zahlreichen Preisen gewürdigt wurde, darunter der renommierte internationale Jazzpreis von Burghausen.



Foto: © Viola Patzig

Nico Theodossiadis - Saxophon, Flöte

Vitaly Burtsev - Piano

Michael Goldmann - Bass

Konrad Patzig - Schlagzeug



Freitag, 11. April 20:00 Uhr

musik-butik Darstadt

2injoy - soul & pop-jazz



Foto: © Stephan Klement

2inJoy haben sich längst, auch international, einen guten Ruf erspielt. Ihre Stärken sind jazz-soulige Interpretationen bekannter Pop-Songs, sowie Eigenkompositionen.

Das Duo spielt eigene Stücke und interessante Interpretationen von Pop- und Soullklassikern wie z.B. „Billie Jean“, „Don't stop me now“ und „Sweet Dreams“ in einem jazzigen und souligen Gewand.

In einer Art Work-in-Progress hat sich dabei im Laufe der Zeit ein raffiniertes Programm herauskristallisiert.

Florezelle Amend - Gesang
Michael Diehl - Gitarre

www.2injoy.de



Freitag, 11. April 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

michael arlt, peter inagawa & asaf sirkis



Fotos: © P. Klimke / S. Bialas / T. Neubauer

Das neue Trio des Gitarristen Michael Arlt bringt drei profilierte und weitgereiste Musiker aus London, Berlin und Würzburg zusammen auf eine Bühne. Zusammen stehen sie für eine große Bandbreite an Klängen, in deren Mittelpunkt der Jazz steht.

Ihre Musik groovt und swingt, ist reich an Klangfarben und nutzt die Möglichkeiten, die akustische und elektrische Instrumente bieten. Gleichzeitig zieht sie einen Großteil ihrer Strahlkraft aus dem Zusammenspiel dieser drei starken Stimmen.

Ein Konzertereignis der Extraklasse: Von Entspannt bis spannend!

Michael Arlt - A- & E-Gitarre
Peter Inagawa - E- & Kontra-Bass
Asaf Sirkis - Schlagzeug



Chambinzky

www.chambinzky.com

octafish - supp: phyt

Energiegeladene Musik und Widerspruch pur
Tanzbar vertrackte Tracks, präzise durchkomponiert und
improvisiert

Mathematisch konstruierte Grooves und Melodieschnip-
sel – von langer Hand geplant – spontan abgefeuert
Emotional schräge Klangflächen mit Herzenswärme und
Gänsehaut

Hypnotische Grooves & außerirdische Melodien
Handarbeit & Elektronik.

Und dennoch: es klingt nach Jazz, immerhin erweitern Geige und Fagott das rockige
Grundgerüst!

Von einem "gewagten Klangbild" spricht das Musikmagazin Jazzpodium, wertet die Musik
als "experimentelle Extraklasse"

INDUSTRIAL FAKE JAZZ hat die Band selbst ihren Sound benannt: Rock-Kaskaden à la King
Crimson, der musikalische Humor von Frank Zappa, an die New Yorker Experimental-Szene
erinnernde Fake-Jazz-Klänge. Eine Mischung, die auch schon international überzeugen
konnte; so wurde bereits mit Ex-Zappa-Gitarrist Mike Keneally zusammengearbeitet.



Foto: © Octafish

Ivano Abetini – Bass, Fagott

Jacq Dorn – Gitarre

Hank Willers – Gitarre

Raimund Gitsels – Violine

Frank Messmer – Keyboards

Wieland Braunschweiger – Schlagzeug



Ganz kurzfristig hat sich das junge Experimental/Rockjazz Duo PHYT noch eingeklinkt
und wird den Nachmittag mit gewagten Saxophon/Schlagzeug-Eskapaden eröffnen!!!



Alle Veranstaltungen
rund um das Thema Jazz
in und um Würzburg sowie
Rezensionen, Konzertberichte,
allgemeine Informationen der
internationalen Jazzszene

tagesaktuell auf unserer Website

www.mainjazz.de

Montag, 14. April 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

jam-session der jazzinitiative würzburg



Jam Session der Jazzini im Chambinzky KulturKlub –
Eintritt frei.

Jeden zweiten Montag im Monat.



Sonntag, 20. April 19:00 Uhr



Keller Z87 Würzburg

roland abreu & ratko zjaca



Foto: © Roland Abreu / Ratko Zjaca

Roland Abreu schloss sein Studium an einem der berühmtesten Musikkonservatorien Kubas, dem Guillermo Tomas Bouffartigues in Havanna, ab. Er hatte die Ehre, mit vielen großen Musikern und Bands aufzutreten, darunter Wynton Marsalis, Cool and the Gang, Klaz Brothers & Cuba Percussion, Bobby Carcases und Afrojazz, Michel Herrera und Jovenjazz, Jadasni Portillo und Cause, Emir Santacruz und Ernesto Camilo. Nach seiner Ankunft in Polen begann er ein Studium an der Musikakademie Karol Lipiński in Wrocław, das er mit Auszeichnung abschloss. Roland spielte auf Jazzfestivals wie dem Borneo Jazz Festival, Jazz Nad Odrą, Pianists' Festival in Kalisz, Krokus Jazz Festival, Jazz Bez, Art Jazz Cooperation, Women In Jazz, Vertigo Summer Jazz Festival und der Internationalen Sommer-Kontrabass-Akademie 2019.

Ratko Zjaca ist bekannt für seinen innovativen Stil und seine Vielseitigkeit bei der Vermischung verschiedener Genres wie Jazz und Weltmusik. In der Jazzszene wird er für seine Improvisationsfähigkeiten und seine Fähigkeit, komplexe und gefühlvolle Kompositionen zu schaffen, hoch geschätzt. Zjaca hat mit vielen renommierten Jazzmusikern zusammengearbeitet, darunter John Patitucci, Steve Gadd, Miroslav Vitous, Adam Nussbaum, Randy Brecker, Trilok Gurtu und viele andere, und zeigt damit seine Fähigkeit, sich an einige der besten Musiker des Feldes anzupassen und mit ihnen zu interagieren. Er hat zahlreiche Alben als Bandleader veröffentlicht. Zjacas Gitarrenstil zeichnet sich oft durch lyrische Phrasierung, harmonische Raffinesse und technische Perfektion aus, wodurch er seiner Musik eine eigene unverwechselbare Note verleiht. Über seine Karriere als Musiker hinaus hat er auch zur Musikausbildung beigetragen, indem er Workshops und Meisterklassen an verschiedenen Musikakademien auf der ganzen Welt durchführt.



Mittwoch, 23. April 20:00 Uhr

Huckebein Würzburg

christian bekmulin-trio

Das Trio um den Gitarristen Christian Bekmulin, den Bassisten Rudi Engel und Schlagzeuger Konrad Patzig vereint zwei Generationen der Würzburger Jazzszene.

Durch ihre gemeinsame Liebe zur Tradition des Jazz der 50er und 60er Jahre schaffen die drei Musiker eine interaktive Symbiose in ihrem Zusammenspiel.



Foto: © Bekmulin / Engel / Patzig

Auf hohem Niveau findet eine einmalige Kommunikation statt, welche Platz für Kreativität, frische Ideen und jede Menge Spielfreude lässt. Durch zahlreiche Konzerte hat das Trio ein Repertoire an Eigenkompositionen und auserlesenen Jazzstandards erarbeitet.

Durch Einflüsse von Pat Metheny, Wes Montgomery, Paul Chambers, Charlie Haden u.v.a.m. kreieren die beiden Jazzmusiker einen ganz individuellen Sound.

Christian Bekmulin - Gitarre
Rudi Engel - Kontrabass
Konrad Patzig - Schlagzeug



Freitag, 25. April 19:00 Uhr

Kunsthaus Michel Wü

anton mangold / yuxiang zhang duo

Der Gitarrist Yuxiang Zhang wurde im chinesischen Guangzhou geboren, studierte einige Jahre in Brüssel und ist mittlerweile in Würzburg wohnhaft. Zusammen mit dem Harfenisten Anton Mangold haben sie ein abwechslungsreiches Programm aus eigener Feder erarbeitet. Weltmusik, impressionistische Klänge und Jazz gehen fließend ineinander.



Foto: © Tom Listl / Yuxiang Zhang

Anton Mangold - Harfe
Yuxiang Zhang - Gitarre



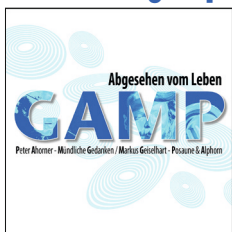
Z87

KULTUR IM KESSEL

Keller Z87
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
www.z87.de



cd-release **gamp** - „abgesehen vom leben“



Cover-Design: Tommi Neubauer

In dem Duo-Projekt GAMP treffen der Musiker Markus Geiselhart und der Lyriker Peter Ahorner aufeinander. Geiselhart setzt seine Posaune als Soloinstrument ein, verfremdet ihre Klänge elektronisch und bläst dazu ins Alphorn. Darüber, darunter, dazwischen legt Ahorner seine Texte als mündliche Gedanken. Übergänge zwischen Festgelegtem und Improvisation sind fließend.

Am 25. April ist offizieller Release der CD „Abgesehen vom Leben“.

Peter Ahorner - Mündliche Gedanken
Markus Geiselhart - Posaune & Alphorn

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit im Internet unter
www.markusgeiselhart.de
 und
www.mainjazz.de



gypsyjazz jamsession

Die Würzburger Gypsy Jazz Jam Session ist ein privates und nichtkommerzielles Treffen von begeisterten Musiker:innen zum gemeinsamen Musizieren, ins Leben gerufen von der Band Inswingtief als Mastermind und Organisator.

Wir danken unseren Unterstützern und Kooperationspartnern:



Die kommenden Termine:

- 6.4.25 Miro Trio (Heidelberg)
- 4.5.25 Tim Kliphuis & Inswingtief (Utrecht / Würzburg)
- 1.6.25 Zarek Silberschmidt/ Thomas Buffy/Stefan Degner (Basel / Würzburg)
- 6.7.25 Jörg Seidel & Inswingtief (Bremerhaven / Würzburg)
- 5.10.25 Michi Vochezer & Inswingtief (München / Würzburg)
- 9.11.25 Marco Böttger-Swingtett (Eisenach)
- 14.12.25 Joscho Stephan & Inswingtief (Mönchegladbach / Würzburg)

www.gypsy-session-würzburg.de

philip weberndörfer feat. jure pukl - „tides“

TIDES ist ein Klang-Gemälde der Absurdität des menschlichen Daseins mit all seinen Höhen und Tiefen. Es erzählt von dem Gefühl, einer starken Strömung ausgeliefert zu sein, jedoch tief in sich das Vertrauen zu spüren, dass dieser Strom eine wohlwollende Kraft ist, die uns schlussendlich sicheren Ufern entgegenreibt. Hin und



Foto: © Philip Weberndörfer

wieder begegnet uns das Leben wie die Gezeiten: Der Sog der ebbenden Tide reißt mit sich, wessen Wurzeln nicht mehr tief genug reichen, wo hingegen die Wellen der steigenden Flut die Chance auf neue Begegnungen und persönliches Wachstum mit sich tragen. Bei diesem Album handelt es sich um ein authentisches New Yorker Projekt mit Künstlern weit des East Rivers. Die Musiker der Band haben insbesondere als Freunde zusammengefunden, mit der Mission, sich eine kindliche Unschuld und Neugier bei der Kultivierung ihres Stils zu bewahren, um somit einen Klang zu entwickeln, der sich durch Gelassenheit und innere Ruhe definiert, gegen den Strom unserer schnelllebigen Umwelt. Gleichzeitig ist der Gruppe eine Ausdruckskraft zu eigen, die durch die New Yorker Jazz-Community geprägt und durch zahlreiche Konzerte inmitten des pulsierenden Nachtlebens der Stadt geschliffen wurde. Auf dieser musikalischen Reise hat Gitarrist Philip Weberndörfer ein gefühlsvolles Werk an Kompositionen geschaffen, die zwischen Melancholie, Unbeschwertheit und Leidenschaft hin und her wogen. Kongenial unterstützt durch die einfühlsame Musikalität von Dominic Duval am Bass und Peter Traummüller am Schlagzeug, kreuzten sich die Wege des Trios mit Jure Pukl, der diese künstlerische Vision teilt und durch seinen lyrischen Klang am Saxophon komplementiert. Das Ergebnis dieser Kollaboration ist ein fantasievolles Album, das Freiheit und Offenheit sowie eine spürbare Vertrautheit unter den Musikern als mutigen Ansatz für Dialog und Interaktion zelebriert. Durch das Ebbend und Wogen der Kompositionen entstehen Spannung für unvorhergesehene improvisatorische Momente, und Spielraum für die einzelnen Instrumente, sich individuell zu entfalten. Philip Weberndörfers TIDES erinnert uns daran, dass Musik Gemeinschaft schafft und in turbulenten Zeiten ein sicheres Ufer sein kann. Das ist Album eine Einladung an die ZuhörerInnen, in diese trostvolle Klangwelt einzutauchen und mit offenen Ohren die Seele treiben zu lassen.

Philip Weberndörfer - Gitarre, Komposition

Jure Pukl - Tenor-Saxophon

Dominic Duval - Kontrabass

Peter Traummüller - Schlagzeug



JAZZ in der
kulturscheune
höchberg

internationaler workshop latin groove



Foto: © Alfredo Hechavarría

In ihrem Workshop Latin Groove kombinieren **Alfredo Hechavarría** und **Claus Mager** ihre einzigartigen Stile, um ein unvergessliches Erlebnis für die Teilnehmer zu schaffen.

Die beiden Musiker bringen nicht nur ihre technischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Leidenschaft für die Musik mit, was zu einer inspirierenden Atmosphäre führt. Dabei legen sie großen Wert auf die Interaktivität; der Teilnehmer, diese werden aktiv in den kreativen Prozess eingebunden und ermutigt, eigene Ideen einzubringen. Durch diese Herangehensweise entstehen dynamische Jam-Sessions, in denen das Zusammenspiel gefördert wird. Die Kombination der pulsierenden Rhythmen aus Kuba und Südamerikas verspricht ein einzigartiges Groove Erlebnis, das sowohl die Seele als auch den Körper in Staunen versetzt. In die kulturellen Hintergründe der der Länder wird ebenfalls eingetaucht.

Das Buch Latin Grooves for bass and drums (erschienen bei Leu Verlag) gibt es in drei Sprachen (deutsch, englisch, spanisch) und kann vor Ort auch signiert gekauft werden. Weitere Infos auf der Webseite www.alfredo-bass.de/workshops

Alfredo Hechavarría hat als sideman mit berühmten Musikern weltweit gespielt u.a. Grammy Winner Rodrigo y Gabriela, Grammy Winner Oscar Valdez (Irakere), Issac Delgado y Orchestra, Culcha Candela u.v.m.

Ablauf des Workshops:

- 16:00 Vorstellung der Workshop Leiter Alfredo Hechavarría aus Kuba und Claus Mager aus Deutschland
- 16:15 Einführung in das Buch Latin Grooves for bass and drums
- 16:45-17:00 Beispiele der einzelnen Latin Grooves Interaktion mit Teilnehmer/innen
- Ab 17:00 Fragen / Jam Session mit den Teilnehmer/innen

Anmeldung unter www.z87.de/event/250429

Anmeldefrist ist der 7. April 2025



Musiknetzwerk Unterfranken

Musik lebt vom Zusammenspiel. Doch auch hinter den Kulissen braucht es das richtige Miteinander, um wirklich Großes zu schaffen. Genau dafür gibt es das Musiknetzwerk Unterfranken (MUF) – die Plattform für Künstler:innen, Labels, Produzent:innen, Veranstalter:innen und alle, die die Musikszene lieben und leben! www.m-uf.de

INTERNATIONAL JAZZDAY

APRIL 30 • 2025



unesco

WORLD JAZZ DAY

WORLD JAZZ DAY

www.jazzday.com

Mittwoch, 30. April 20:00 Uhr



Keller Z87 Würzburg

cubanXcrossover / tanz in den mai

Latin-Jazz-Party zum International Jazzday 2025

Nach dem großem Erfolg seiner Debüt CD „Corazón del Sur“ mit über 100.000 Streams weltweit und Welttourneen (u.a. in der Radio City Music Hall/ New York, Hollywood Bowl L.A., Olympia/Paris mit dem Gitarren-Duo Rodrigo y Gabriela / Grammy Gewinner 2020) widmet sich der kubanische Weltmusiker jetzt der traditionellen Musik seiner Heimat. Deren Klassiker, zum Teil durch den Buena Vista Social Cub berühmt geworden, interpretiert er individuell und experimentell als „CubanXCrossover“.



Foto: © Clarissa Ruddock

Er verbindet Latin, Jazz, Klassik, Pop virtuos mit Leichtigkeit und viel Rhythmus. Seine emotionalen Eigenkompositionen bereiten dem Zuhörer Gänsehautfeeling.

Die Gesangstitel der neuen CD interpretiert die argentinische Jazzsängerin Clarissa mit viel Feuer und überzeugender Performance. Die Tochter eines argentinischen Jazzpianisten steht seit ihrem zwölften Lebensjahr auf der Bühne und war mit vielen bekannten Musikern weltweit auf der Bühne.

Die Perkussion in Ihren zahlreichen Facetten ist an diesem Abend in der Hand von Claus Mager. Er startete mit 9 Jahren seine Liebe zum Schlagzeug und der Perkussion. In New York studierte er in der berühmten Drummer Collective. Seine Lehrer und Freunde Freddie Santiago, Frank Valdez und Giovanni Hidalgo unterrichteten ihn in der Percussion-Kunst. Die unzähligen Reisen in die Karibik haben ihn mit dem Salsa-Virus infiziert! Mager bot Workshops an, in denen er nicht nur technische Fertigkeiten vermittelte, sondern auch die Bedeutung von Improvisation und persönlichem Stil hervorhob.

Clarissa Ruddock – Gesang
Alfredo Hechavarría – Gitarre
Claus Mager – Perkussion



KULTUR IM

So. 6.4. 19 Uhr **57. GYPSY JAZZ JAM SESSION**
Special-Guest: Miro Trio

Do. 10.4. 20 Uhr **MAGNUS MEHL-QUARTETT**
Modern Jazz

Sa. 12.4. 20 Uhr **ISS WAS DOC**
Benefizkonzert für Humedica

So. 13.4. 20 Uhr **EIN ABEND - DREIBANDS**
Zweipunktnull, Fasel & Gillig, Ophilia

Mi. 16.4. 20 Uhr **NILZ BOKELBERG**
Büdchen of the Universe – von VIVA in die weite Welt

Do. 17.4. 20 Uhr **MONKEYMAN BAND**
Funk, Soul & Groove

So. 20.4. 19 Uhr **ROLAND ABREU & RATKO ZJACA**
Jazz

Mi. 23.4. 20 Uhr **MARTIN TURNER EX WISHBONE ASH (POHA)**
Blowin' Free Tour 2025 Celebrating the 55th anniversary

Do. 24.4. 20 Uhr **RON SPIELMAN-TRIO**
Rock, Pop, Blues, Jazz

So. 27.4. 19 Uhr **PHILIP WEBERNDÖRFER FEAT. JURE PUKL**
„Tides“ - Jazz aus New York City

Di. 29.4. 16 Uhr **WORKSHOP LATIN GROOVE BASS & DRUMS**
mit Alfredo Hechavarria (CU) und Claus Mager (D)

Mi. 30.4. 20 Uhr **CUBAN CROSSOVER – TANZ IN DEN MAI**
Kubanisches Fest zum International Jazzday 2025

So. 4.5. 19 Uhr **58. GYPSY JAZZ JAM SESSION**
mit Special Guest Tim Kliphuis (NL) & Inswingtief

Fr. 9.5. 20 Uhr **FOUR WHEEL DRIVE**
100% Life-Rock-Sound

Sa. 10.5. 20 Uhr **DEPECHE MODE ON PIANO**
played by Thilo Böhnisch

Di. 13.5. 19 Uhr **HESSE BEIM DÄMMERSCHOPPEN**
Würzburg liest ein Buch - mit Uwe Dolata

KELLER 287

Mi. 14.5. 20 Uhr **NIELS FREVERT TRIO LIVE**
Aktuelles Programm „Pseudopoesie“

Do. 15.5. 20 Uhr **ROBERT COTTON & GREYHOUND BLUES BAND**
CD-Release-Konzert „The Blue Room Sessions“

So. 18.5. 19 Uhr **JAZZCHOR WÜRZBURG „DON'T LOSE SIGHT“**
Jazz- und Pop-Klassiker a capella

Do. 22.5. 20 Uhr **SONDERMARKE SUPP. NACHTKINDER**
Deutschsprachiger Indierock

So. 25.5. 19 Uhr **MAIK KRAHL – THE MAGIC OF CONSISTENCY**
Ein Shootingstar der deutschen Jazzszene in Würzburg!

Di. 27.5. 20 Uhr **VIRGINIA MACDONALD – JOE MAGNARELLI SET**
„Swinging Jazz at its Best“!

Do. 29.5. 20 Uhr **THE HONEY BEES**
A Tribute to Tom Petty

So. 1.6. 19 Uhr **59. GYPSY JAZZ JAM SESSION**
mit Special Guest Zarek Silberschmidt (CH) & Inswingtief

So. 8.6. 19 Uhr **SUZZIEQ**
The Best of Creeence Clearwater Revival

Do. 12.6. 20 Uhr **RENNER**
Modern Jazz in ungewöhnlicher Besetzung

Do. 26.6. 20 Uhr **CÜNEYT AKAN – DRAMA KING**
Comedy

So. 6.7. 20 Uhr **60. GYPSY JAZZ JAM SESSION**
mit Special Jörg Seidel (D) & Inswingtief

287

KULTUR IM KESSEL

Keller 287
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
www.z87.de



gypsyjazz violin-workshop mit tim kliphuis



Foto: © Andoz Krishnadas

Kursbeschreibung:

Ziel dieses Aufbau- & Fortgeschrittenenworkshops ist es, stiltypische Improvisationskonzepte für Jazz, Gypsy Swing und Bossa zu vertiefen.

Zusätzlich geht es um verschiedene Techniken, Ensemblespiel, Jazzharmonielehre, Improvisation, Rhythmik, Phrasierung, die Gestaltung improvisierter Soli und Licks & Tricks von den „großen Geigern des Jazz“ in verschiedenen Stilrichtungen!

Mit dem niederländischen Jazzgeiger **Tim Kliphuis** kommt der international gefragte Experte der Jazzvioline im Gypsy Jazz sowie ein fantastischer Jazzpädagoge und Musiker nach Würzburg, der durch sein energetisches und begeisterndes Musizieren einen inspirierenden Workshoptag gestalten wird. Unterstützt wird er dabei durch **Thomas Buffy** und der Band **Inswingtief**.

Als grundlegendes Repertoire für den 1. Workshopteil sind die Jazzstandards

„How high the moon“

„R vingt six“

„Tears“ und

„Wave“ geplant.

inswingtief

In den den „one-to one-short lessons“ am Nachmittag können natürlich auch eigene Stücke mitgebracht und individuell Fragen gestellt werden. Dieser Teil ist als Masterclass angedacht, sodass alle anderen Kursteilnehmenden hospitieren und profitieren können.

Um 19:00 Uhr findet ein gemeinsames Konzert von Inswingtief & Tim Kliphuis mit anschließender offener Gypsy Jazz Jam Session im **Keller Z87** statt.



Info & Anmeldung: Thomas Buffy info@inswingtief.de Tel.: 0177 6457349



Alle Veranstaltungen rund um das Thema Jazz in und um Würzburg sowie Rezensionen, Konzertberichte, allgemeine Informationen der internationalen Jazzszen

tagesaktuell auf unserer Website

www.mainjazz.de

Sonntag, 4. Mai 19:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

58. gypsy jazz jam session mit tim kliphuis

Wieder ein besonderes Wochenende voll Gypsy Swing und Jazzvioline in Würzburg:

Das Quartett **Inswingtief** bittet erneut zu Tisch!

Stargast ist dieses Mal der niederländische Jazzviolinist

Tim Kliphuis. Der international als „Nachfolger Grappellys“ (Zitat Nigel Kennedy) gefeierte Musiker

und Komponist begeistert international mit seinem energetischen Spiel, mitreißenden Improvisationen und seinem respektvollen, aber modernen Umgang mit dem Reinhardt/Grappelly-Repertoire. Stilsicher, virtuos, melodisch advanced aber die Tradition nie aus den Augen verlierend ist Tim ein erfahrener Workshop-Dozent, der sein Können seit Jahren bei dem von ihm gegründeten „Grappelly-Django Camp“ und an verschiedenen Musikhochschulen, Konservatorien und Masterclasses weltweit weitergibt!



Foto: © Michael Pietschmann

Wir sind stolz, ihn in Würzburg zu haben! Am Sonntag, den 4. Mai 2025 um 19:00 Uhr findet ein gemeinsames Konzert von Inswingtief & Tim Kliphuis mit anschließender offener Gypsy Jam Jazz Session im Keller Z87 statt. Serviert wird ein mitreißendes Menü im Zeichen der Jazzviolinlegende Stephane Grappelly und seiner Erben.



Donnerstag, 8. Mai 20:00 Uhr



Chambinzky Würzburg

core trio

CORE TRIO schöpfen aus dem riesigen und vielseitigen Repertoire, das sie im Lauf ihrer langjährigen Zusammenarbeit aufgebaut haben:

Sie vermischen swingenden Jazz, brasilianische und kubanische Stücke und Rhythmen mit jazzigen Versionen von Funk- und R&B Kompositionen der 60ies und 70ies zu einem vielseitigen Konzerterlebnis.

Aber bei aller Eingespieltheit bleibt jederzeit genug Raum für Spontanität, so dass bei den gemeinsamen Ausflügen in die tieferen Schichten des Jazz immer wieder Neues entsteht. Late Night Jazz von entspannt bis spannend.

Dieses Konzert ist die Fortsetzung der Reihe im Chambinzky, bei der das Trio - am jeweils 1. Donnerstag des Monats - auch immer wieder Gäste aus der lokalen, nationalen und internationalen Szene einlädt.



Foto: © Chambinzky

Michael Arlt - E- & A-Gitarre

Rudi Engel - Kontrabass

Uli Kleideiter - Schlagzeug



Montag, 12. Mai 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

jam-session der jazzinitiative würzburg



Jam Session der Jazzini im Chambinzky KulturClub -
Eintritt frei.

Jeden zweiten Montag im Monat.



Freitag, 16. Mai 19:00 Uhr

Kunsthau Michel Wü

ensemble inswingtief



Foto: © Michael Pietschmann

Am Freitag, den 16. Mai 2025 gastiert das preisgekrönte Würzburger Ensemble Inswingtief im Kunsthau Michel in Würzburg.

Das Quartett präsentiert das brandneue Liveprogramm, bestehend aus ausschließlich Eigenkompositionen im Stil zwischen akustischem Gypsy-Swing und Weltmusik

an einer seiner persönlichen Lieblingspielstätten vorstellen. In den darauf folgenden Wochen geht das Ensemble ins Tonstudio und produziert das neue Album.

Entspannt und ungezwungen, aber mit höchsten Qualitätsansprüchen bereiten die Musizierenden Thomas Buffy (Violine), Stefan Degner (elektrische Jazz-Gitarre), Sabrina Damiani (Kontrabass) und Felix Leitner (Gypsy-Gitarre) ihrem Publikum ein anspruchsvolles wie unterhaltendes Konzerterlebnis. Das sympathische Quartett bietet seinen Besuchern Swing und Gypsy-Jazz mit Anleihen aus Weltmusik, Bossa-Nova und Blues. Sogar eine Prise Tango und Folk wird der aufmerksam Zuhörende gelegentlich vernehmen können.

Vielseitige Kompositionen, geschmackvolle Arrangements und Soli, schönes Zusammenspiel, viel Liebe zum Detail und höchste Spielfreude – dieses Rezept gelingt Inswingtief spielend und überzeugt auch die Kritik. So wurde die Band 2020 durch das Votum der Hörerinnen und Hörer vom Radiosender BR2 des Bayerischen Rundfunks zur besten musikalischen Entdeckung des Jahres gekürt.

Das aktuelle Studioalbum war nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und führte die Band als Kulturbotschafter Unterfrankens nach Calvados (FR). Daneben wurde die Band für das langjährige ehrenamtliche Engagement im Rahmen der Würzburger Gypsy Jazz Jam Session im Herbst 2024 mit der Kulturmedaille der Stadt Würzburg ausgezeichnet. Aktuell arbeitet das Ensemble an einem komplett neuem Konzertprogramm und bereitet das 5. Album vor. Musik wie ein Teller guter Pasta – macht einfach glücklich!

Stefan Degner - Gitarre

Felix Leitner - Gitarre

Sabrina Damiani - Kontrabass

Thomas Buffy - Violine



stephan bormann

Groovy things on many strings

Stephan Bormann zählt zu den vielsaitigsten deutschen Gitarristen. Über 20 Jahre tourte er erfolgreich mit dem Cistin Claas Trio, nun dem Songland Trio, Hands On Strings, dem 10String Orchestra und ist nach seinem erfolgreichen Solo Debüt „Over The Years“ aktuell zum neuen Album „Spaces“ live zu erleben.



Foto: © Stephan Bormann

Als gitarristische Reflexion auf die besonderen letzten Jahre ist jede Menge neue Musik entstanden. Ein Teil der Songs ist von verschiedenen Kulturräumen inspiriert, andere sind innige Hommagen an die Langzeit-Idole Pat Metheny und Sting oder auf berührende Art nahestehenden Menschen gewidmet.

In Stephan Bormanns Arrangements findet sich die Klangästhetik eines Fingerstylers ebenso wieder wie der Ansatz eines Jazzmusikers, jedem Stück eine immer währende Frische durch den Freiraum für Improvisation zu geben. Die enorme Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments weckten dabei seine Lust, neben allseits bekannten Nylon- oder Steel String-Gitarren auch exotische Aliquot-, Bariton- und Oktav-Gitarren einzusetzen. Stephan Bormanns innige Nähe zur Musik Amerikas, Skandinaviens, Afrikas und Brasiliens weisen ihn als Weltreisenden auf der Gitarre aus, gewandt in vielen Stilen und vertraut mit den unterschiedlichsten Facetten des Instruments.

Als Sideman hat er mit diversen Künstlern gearbeitet und war im Konzert mit Nils Landgren, Till Brönner, den Klazz Brothers, der Leipzig Big Band, Günther Fischer u.v.a. zu erleben. Stephan Bormann unterrichtet seit 1994 an der Hochschule für Musik in Dresden und ist dort Professor für Gitarre Jazz/ Rock/Pop. Workshops führten ihn in zahlreiche Städte Deutschlands sowie nach Italien, Frankreich, Österreich, Tschechien, die Schweiz und in die USA.



Hochschule
für Musik
Würzburg
university of music





Gitarrenfestival
am Maindreieck
6. – 10.8.2025

Konzerte
Meisterkurse
Workshops

ASSAD BROTHERS
LOS ANGELES
GUITAR QUARTET
PAVEL STEIDL
EDITH PAGEAUD
MONICA BIONDI
PIETRO LOCATTO
CHRISTIAN ZACK
VALENTINA SOLIS
BILL KANENGISER
JOHN DEARMAN
MATHIEW GREIF
DOUGLAS LORA

Samstag, 17. Mai 11:00 - 13:00 Uhr

musik-butik Darstadt

workshop „chords&grooves“ stephan bormann

Oftmals wird die Frage gestellt:
„Welcher Akkordtyp ist an dieser oder jener Stelle
passend, welche Zusatztöne sind sinnvoll,
welchen Groove sollte/darf man bei einem
bestimmten Song benutzen“ usw.



Foto: © Stephan Bormann

Anhand von Original-Beispielen aus unterschiedlichen Stilrichtungen (von Highway To Hell über einen Blues bis hin zu Autumn Leaves) werden akkordische und groovige Ansätze erklärt und der eigene kreative Umgang mit dem vorgestellten Material angeregt. Es geht darum, ein Gespür und eine eigene Soundästhetik im Umgang mit Akkorden und Grooves in verschiedenen Stilen zu entwickeln.

Der Workshop richtet sich an Gitarristen verschiedener Levels. Vom Einsteiger bis zum Profi kann jeder „was mitnehmen“. Bitte eigene Gitarre mitbringen.

Unkostenbeitrag: 40.-
Anmeldung und weitere Infos unter www.musik-butik.de
oder nebenstehenden QR-Code scannen.



Sonntag, 18. Mai 19:00 Uhr



Keller Z87 Würzburg

jazzchor würzburg

„Don't Lose Sight!“

Nichts aus den Augen verlieren, das ist auch das Motto des Jazzchors Würzburg bei seinem Mai-Konzert. Weder den Rhythmus oder den coolen Move der Dirigentin, noch die Freude am Singen und die Hoffnung auf eine Welt ohne Hass und Hetze!

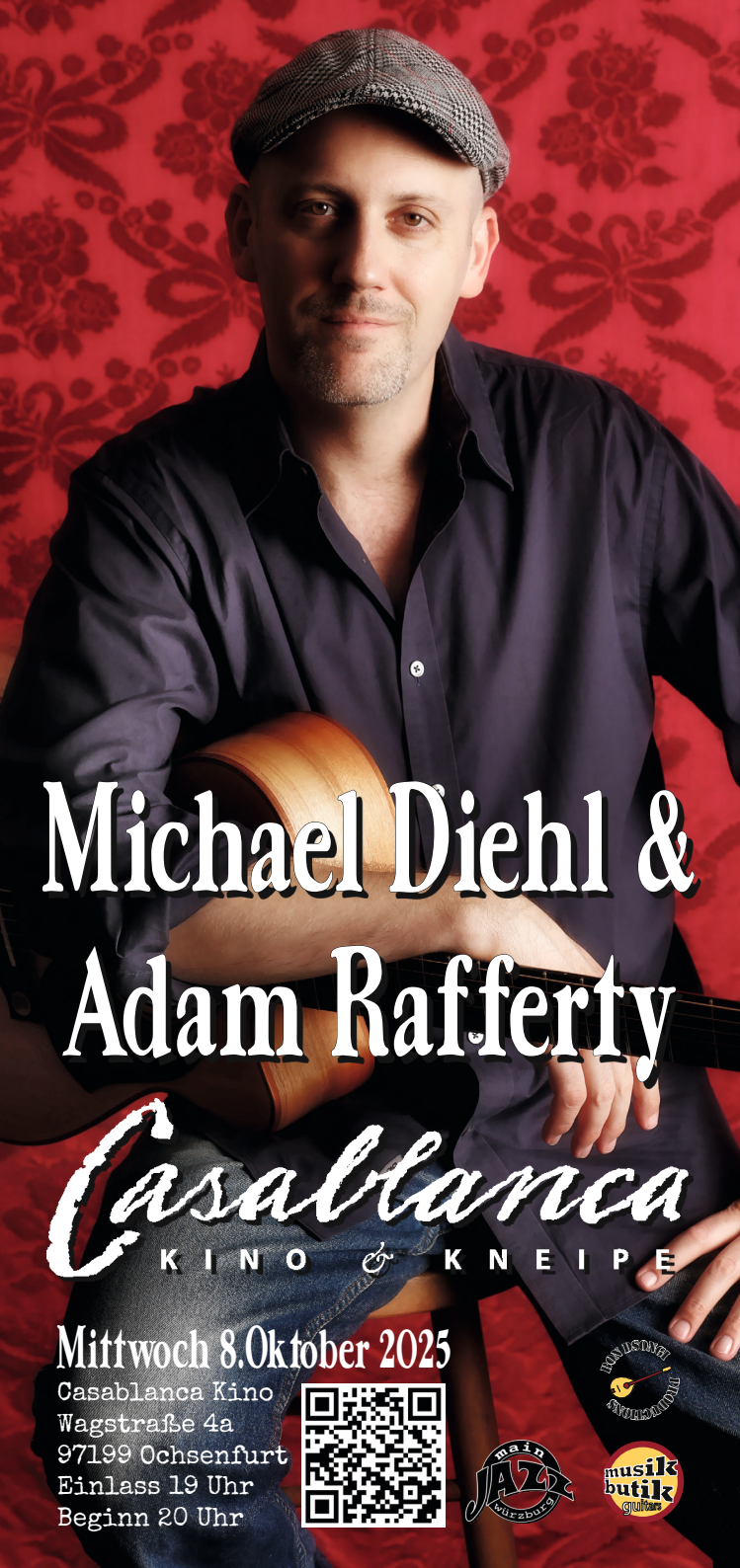


Foto: © Jazzchor Würzburg

Auf dem Programm: Wie immer viel Abwechslung. Interpretationen alter, moderner, bekannter oder unbekannter Songs aus Pop, Rock und Jazz. Mit dabei dieses Mal u.a. „Devil May Care“, „Put Your Records On“ oder eben „Don't Lose Sight“.
Dabei verzichten die Sänger:innen komplett auf Instrumente und setzen „nur“ ihre Stimmen ein – a capella eben!

Der Jazzchor Würzburg ist seit knapp 30 Jahren nicht mehr wegzudenken aus der Musiklandschaft in und um Würzburg. Dirigiert von Franny Fuchs und begleitet von einer unverwechselbaren Beatbox. Rhythmisch anspruchsvoll. Tonal aufregend: mal so laut, dass die Ohren flattern, mal so zart, dass der Atem stockt. Innovativ. Progressiv. Emotional. Kommt vorbei und lasst euch mitreißen!





Michael Diehl & Adam Rafferty

Casablanca
KINO & KNEIPE

Mittwoch 8. Oktober 2025

Casablanca Kino
Wagstraße 4a
97199 Ochsenfurt
Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr



Mittwoch, 21. Mai 20:00 Uhr

Huckebein Würzburg

christian bekmulin-trio

Das Trio um den Gitarristen Christian Bekmulin, den Bassisten Rudi Engel und Schlagzeuger Konrad Patzig vereint zwei Generationen der Würzburger Jazzszene.

Durch ihre gemeinsame Liebe zur Tradition des Jazz der 50er und 60er Jahre schaffen die drei Musiker eine interaktive Symbiose in ihrem Zusammenspiel.



Foto: © Bekmulin / Engel / Patzig

Auf hohem Niveau findet eine einmalige Kommunikation statt, welche Platz für Kreativität, frische Ideen und jede Menge Spielfreude lässt. Durch zahlreiche Konzerte hat das Trio ein Repertoire an Eigenkompositionen und auserlesenen Jazzstandards erarbeitet.

Durch Einflüsse von Pat Metheny, Wes Montgomery, Paul Chambers, Charlie Haden u.v.a.m. kreieren die beiden Jazzmusiker einen ganz individuellen Sound.

Christian Bekmulin - Gitarre
Rudi Engel - Kontrabass
Konrad Patzig - Schlagzeug



Donnerstag, 22. Mai 20:00 Uhr

Dornheim Würzburg

ensemble inswingtief im jazzgarden

Am Donnerstag, den 22. Mai 2025 gastiert das preisgekrönte Würzburger Ensemble INSWINGTIEF im Biergarten der Waldschänke Dornheim.

ntspannt und ungezwungen, aber mit höchsten Qualitätsansprüchen bereiten die Musizierenden ihrem Publikum ein anspruchsvolles wie unterhaltendes Konzerterlebnis.

Das sympathische und gut aussehende Quartett bietet seinen Besuchern Swing und Gypsy-Jazz mit Anleihen aus Weltmusik, Bossa-Nova und Blues. Sogar eine Prise Tango und Folk wird der aufmerksam Zuhörende gelegentlich vernehmen können.



Foto: © Michael Pietschmann

Eine Kooperationsveranstaltung der **Waldschänke Dornheim** zusammen mit dem **Keller Z87** und **mainJAZZ** - mit Mitteln der **Initiative Musik**.

Stefan Degner - Gitarre
Felix Leitner - Gitarre
Sabrina Damiani - Kontrabass
Thomas Buffy - Violine



the groovy side of music



Foto: © Felix Wiegand

Die Jazzreihe in der Kulturscheune Höchberg. Der Kontrabassist Felix Wiegand präsentiert alle zwei Monate besondere Projekte und Programme mit eigens hierfür zusammengestellten Gastmusikern aus der überregionalen und hiesigen Musikszene.

Die Musiker von Running Five der „Blue Jazz Houseband“, verwandeln die Kulturscheune mit dem beliebten „Bring your Dinner“ Konzert wieder in eine Afterwork Chillout Lounge. Es dürfen wieder eigene Knabbereien und Canapes mitgebracht werden und begleitet werden diese von Pop-, Soul-, Funk- und Groovejazz Klassikern im entspannten Chillout Style.

Robert Führer - Gesang
Werner Goldbach - Keyboards
Martin Führer - Gitarre
Felix Wiegand - Bass
David Anlauff - Schlagzeug



maik krahl-quartett



Foto: © Alessandro De Matteis

„The Magic of Consistency“

Musiker seines Profils gibt es durchaus einige, noch dazu solche, die technisch am obersten Level mit der Trompete agieren können.

Doch die Einzigartigkeit von **Maik Krahl** liegt darin, dass er sich nie auf seinen Lorbeeren ausruht,

sondern jedes Album, jede neue Besetzung als Herausforderung begreift, als willkommene Möglichkeit, die nächste Stufe auf seiner schon jetzt imposanten Karriereleiter zu erklimmen. Wer The Magic of Consistency mit dem 2022 erschienen Vorgänger In-Between Flow vergleicht, der wird rasch feststellen, dass der Zauber der Beständigkeit bei dem 33-Jährigen daran liegt, immer und überall erstklassige Kompositionen, Top-Besetzungen und herausragende musikalische Darbietungen abliefern zu wollen. Denn in seiner Lesart bedeutet das englische Wort „Consistency“ auch „Dranbleiben“. Das, so Krahl, sei generell wichtig – in der Musik wie im Leben.

Maik Krahl - Trompete
Constantin Krahrer - Piano
Jakob Kühnemann - Bass
Fabian Rösch - Schlagzeug



Dienstag, 27. Mai 20:00 Uhr



Keller Z87 Würzburg

virginia macdonald – joe magnarelli quintet

Dieses internationale Quintett wird von drei herausragenden, europäischen Begleitern vervollständigt: Pianist Oliver Kent und Bassist Rudi Engel gehören zu den meist gebuchten Sidemen Europas und arbeiten seit 30 Jahren mit wirklich allen Größen der Szene.



Foto: © Lucie Frigault / Marina Chasse

Sie spielten u. a. mit Gianni Basso, Charlie Mariano, Chet Baker, Lee Konitz, George Coleman, Al Grey, Sweets Edison, Scott Hamilton und Sal Nistico. Der österreichische Schlagzeuger Bernd Reiter, Preisträger beim Hans Koller Preis im Jahre 2006 und nach Jahren in München und Paris, nun wieder in Österreich bzw. New York lebend, spielte ebenso mit vielen Größen des Jazz wie Don Menza, Charles Davis, Harold Mabern, Cyrus Chestnut, Kirk Lightsey, Mundell Lowe, Steve Grossman, Claudio Roditi u.v.m. Diese herausragende Besetzung mit Musikern aus den USA, Kanada, Italien und Österreich ist eine echte Allstarauswahl und garantiert einen hochkarätigen Konzertabend unter dem Motto „Swinging Jazz at its Best“!

Joe Magnarelli – Trompete

Virginia MacDonald – Klarinette

Oliver Kent – Piano

Rudi Engel – Kontrabass

Bernd Reiter – Schlagzeug



Samstag, 31. Mai 20:00

musik-butik Darstadt

zarek silberschmidt - troubadours escapade

Zarek Silberschmidt, Solo-Gitarrist und Entertainer, fesselt sein Publikum mit seiner anmutigen Art und seiner virtuos musikalischen Intensität.



Foto: © Azura Silberschmidt

Zareks Konzerte vereinen Geschichten-erzählen, Kompositionen und Arrangements berühmter Klassiker.

Diese Mischung aus Bekanntem und Unbekanntem, präsentiert mit seinem unverwechselbaren Charme, nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise und verbindet das Publikum durch die Vertrautheit bekannter und geliebter Melodien.

Mit bescheidenen Anfängen in Australasien führte ihn sein musikalischer Hunger dazu, die stolzen musikalischen Traditionen Europas zu erkunden. Diese Begegnung mit Musik und Kultur ermöglichte es Zarek, traditionelle Techniken mit modernen Empfindungen zu verbinden. Kadenzien des Gypsy Jazz, komplexe Fingerstyle-Techniken und bezaubernde Jazz Improvisationen verschmelzen zu Zareks einzigartigem Klang.

Von zarten, harfenähnlichen Obertönen über das Schichten von Klängen bis hin zu beeindruckenden Rasgueado Passagen erzählt Zareks Darbietung Geschichten aus seinem Leben durch das Prisma seiner Gitarre.



Sonntag, 1. Juni 19:00 Uhr

Keller Z87 Würzburg

59. gypsy jazz jam session zarek silberschmidt



Foto: © Azura Silberschmidt

59. Würzburger Gypsy Jazz Session am Sonntag, den 1. Juni um 19:00 Uhr mit Zarek Silberschmidt aus Basel und Inswingtief & Friends im Keller Z87.

Kadenzien des GypsyJazz, komplexe Fingerstyle-Techniken und bezaubernde JazzImprovisationen verschmelzen zu Zareks einzigartigem Klang. Allein

eine Technik oder eine harmonische Sequenz zu erwähnen, würde die Lebendigkeit seiner bemerkenswerten Vielseitigkeit nicht treffend beschreiben.

Stefan Degner und Thomas Buffy von INSWINGTIEF begleiten Zarek an diesem Abend.

Zarek Silberschmidt - Gitarre

Stefan Degner - Gitarre

Felix Leitner - Gitarre

Sabrina Damiani - Kontrabass

Thomas Buffy - Violine



Donnerstag, 5. Juni 20:00 Uhr

Dornheim Würzburg

felix wiegand-quartett feat. hussien mahmoud



Foto: © Dirk Baierlipp

„Desert Songs“

Das neue Programm des Komponisten und Kontrabassisten Felix Wiegand. Musik, Kompositionen, Songs und Stücke rund um das Thema Wüste.

Die Weiten, die Schönheit und der Klang der Musik der Wüstenregionen haben seit Generationen Jazz Musiker

inspiriert. Felix Wiegand beschäftigt sich schon lange mit dem Thema orientalische Musik, deren Tonalitäten, Klangfarben und Rhythmen, hat von jeher eine große Faszination für die Wüste und nun ein Programm aus Eigenkompositionen und für diese Quintettbesetzung arrangierten Stücken anderer Komponisten zusammengestellt.

Eine Kooperationsveranstaltung der **Waldschänke Dornheim** zusammen mit dem **Keller Z87** und **mainJAZZ** - mit Mitteln der **Initiative Musik**.

Felix Wiegand - Komposition, Kontrabass

Felix Schneider - Piano, Keyboards

Hubert Winter - Saxophone, Flöte

Jonas Sorgenfrei - Schlagzeug, Perkussion

Hussien Mahmoud - Saz, Baglama



Donnerstag, 5. Juni 20:00 Uhr



Chambinzky Würzburg

core trio feat. umberto zaldívar

Das Programm des Abends besteht zur Hälfte aus Latin-Jazz mit Stücken kubanischer Musikerlegenden wie Chucho Valdez und Paquito D'Rivera und zur anderen Hälfte aus aufregendem „straight ahead“-Jazz.

Der kubanische Trompeter Humberto Zaldívar Mitchell hat mit vielen internationalen Musikern auf fast allen

Kontinenten gespielt und eine beeindruckende internationale Karriere aufgebaut.

Nach vielen Jahren in Deutschland, wo er mit vielen herausragenden Jazzmusikern

zusammenarbeitete und einem Master of Arts in Jazz/Pädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste in Zürich, lebt er nun dort und setzt seine musikalische Reise fort.

In Würzburg, seinem ehemaligen Wohnsitz, ist er unter anderem durch seine Zusammenarbeit mit Eva Tillys Salsamania bekannt.

Umberto Zaldívar war Mitglied der Afro-Cuban All Stars und spielte auf Festivals weltweit.

Er arbeitete mit Compay Segundo (Buena Vista Social Club) mit dem er drei CDs einspielte, Eva Tillys Salsamania, Helene Fischer, Matt Bianco, Tony Martinez & Cuban Power, Roberto Blanco, Tineke Postma and the DKSJ AllStars und vielen anderen und trug zu einer Vielzahl weiterer CD Produktionen bei.



Foto: © Zeliha Koekluve

Umberto Zaldívar - Trompete, Flügelhorn

Michael Arlt - E- & A-Gitarre

Wolfgang Kriener - Kontrabass

Uli Kleideiter - Schlagzeug



Central
im Bürgerbräu

Casablanca
KINO & KNEIPE

KÖLN 75



nur im kino!

EINE FRAU. EIN TRAUM.
EIN LEGENDÄRES KONZERT.

Freitag, 6. Juni 20:00 Uhr

musik-butik Darstadt

glossen & jazz - herbert scheuring & joe krieg



Foto: © Joe Krieg / Herbert Scheuring

Bevor im Fernsehen „Das Wort zum Sonntag“ gesendet wird, erscheint allwöchentlich „Scheurings Wort zum Samstag“ auf der Titelseite der Main-Post.

Herbert Scheuring gibt in seinen komischen Kurztexten satirische Lebenshilfe und klärt wichtige Fragen des Lebens: Was lernen Köche in Roberts Koch-Institut?

Wann wird das analoge Schwein durch die digitale Sau ersetzt? Wodurch unterscheiden sich Salatköpfe und Online-Kommentatoren? Und können intelligente Kühlschränke dazu beitragen, dass Bildungsniveau in Deutschland zu heben? „Titanic“-Mitbegründer Eckhard Henscheid charakterisierte Scheuring als einen „Sprachkomiker der durchaus wilderen Art“, und die „Neue Osnabrücker Zeitung“ schrieb: „Ein furchtloser Humor und eine unbändige Lust am intelligenten Spiel und Albern mit der Sprache kennzeichnen Scheurings Glossen.“

Joe Krieg spinnt mit Kompositionen und Improvisationen auf der Jazzgitarre das Wortspiel weiter und setzt eigene musikalische Akzente. Der bei Dettelbach lebende Musiker studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg und spielt nach musikalischen Stationen in New York und Wien heute in vielen unterschiedlichen Formationen wie dem Joe Krieg Quartet oder der Big Band Würzburg. „Straight-ahead-Jazz, swingend, dynamisch, virtuos, und gitarristisch absolut auf den Punkt“, schrieb das Fachblatt Gitarre&Bass: „Joe Krieg startet seine Soli von sicherem Boden - und hebt ab.“



Montag, 9. Juni 20:00 Uhr

Chambinzky Würzburg

jam-session der jazzinitiative würzburg



Jam Session der Jazzini im Chambinzky KulturKlub -
Eintritt frei.

Jeden zweiten Montag im Monat.



Live-Musik in der musik-butik

Hochwertige Gitarren-Musik
verschiedener Stilrichtungen.

www.musik-butik.de/dgk

musik-butik • Schloßstr. 19 • 97199 Darstadt

renner

Zwei Brüder und ein Wesensverwandter: mit dem Trio „RENNER“ stellt sich an diesem Abend eine ungewöhnliche Konstellation vor.

Die Besetzung Posaune-Bass-Schlagzeug ist nämlich nicht inflationär häufig in der Jazzgeschichte zu finden.



Foto: © Sebastian Reiter

Moritz Renner, Nils Kugelmann und Valentin Renner nutzen die Räume, die sich ohne Harmonie-Instrument auftun, trefflich. Im Zusammenspiel der Drei entsteht die perfekte Symbiose zwischen Freiheit und durchgetakteter Präzision. Stets ist zu hören, wie nahe sich die Instrumentalisten stehen. Die Gewinner des diesjährigen „Biberacher Jazzpreis“, überzeugen „mit intelligenten Kompositionen, emotionalem und virtuosem Spiel und einem warm-transparenten Sound“, der sich musikalisch in das Genre des Modern Jazz einordnen lässt.

Der Schlagzeuger Valentin Renner ist den Bands von Shuteen Erdenebaatar, Alma Naidu und Luca Zambito, sowie der Jazzrausch Bigband auf den Bühnen der Republik aktiv. Sein Bruder, den Posaunisten Moritz Renner kann man mit seiner eigenen Group oder als Mitglied der Jazzrausch Bigband hören. Bassist Nils Kugelmann ist einer der Shooting Stars der deutschen Jazz-Szene. Der gerade erst mit dem „European Young Artist Award Burg-hausen“ ausgezeichnete Musiker sorgt mit eigenem Trio für Aufsehen und spielte bereits mit Johannes Enders, dem Trio Elf oder der Jazzrausch Bigband.

Moritz Renner - Posaune

Nils Kugelmann - Kontrabass

Valentin Renner - Schlagzeug



„In dieser Musik steckt eine unglaubliche Energie, Kreativität und Kommunikation. So unglaublich lebendig, spannend und gleichzeitig auch wahnsinnig schön. (...) Da fehlte gar nichts und es war in vollendeter Schönheit zusammengefügt.“ – Bayerischer Rundfunk

„Die Drei agierten gleichberechtigt; jeder von ihnen hatte Raum, den er mit atemberaubend spannenden und gefühlsintensiven Soli und rhythmischer Komplexität ausfüllte. Das Zusammenspiel überzeugte vom ersten bis zum letzten Ton.“ – Mittelbayerische

„Binnen kürzester Zeit hat das Trio seinen unverwechselbaren Sound gefunden und mit Kompositionen wie „Signalstrasse“ oder „Blessing“ Stücke mit einzigartigen Wiedererkennungswert im Programm.“ – Jazzzeitung



PS-Sparen und Gewinnen

Gefördert durch die Sparkasse Mainfranken Würzburg
aus Spendenmitteln der bayernweiten Gewinnspartlotterie.

Donnerstag, 19. Juni 20:00 Uhr

Dornheim Würzburg

christian bekmulin-trio



Foto: © Bekmulin / Engel / Patzig

Das Trio um den Gitarristen Christian Bekmulin, den Bassisten Rudi Engel und Schlagzeuger Konrad Patzig vereint zwei Generationen der Würzburger Jazzszene. Durch ihre gemeinsame Liebe zur Tradition des Jazz der 50er und 60er Jahre schaffen die drei Musiker eine interaktive Symbiose in ihrem Zusammenspiel.

Auf hohem Niveau findet eine einmalige Kommunikation statt, welche Platz für Kreativität, frische Ideen und jede Menge Spielfreude lässt. Durch zahlreiche Konzerte hat das Trio ein Repertoire an Eigenkompositionen und auserlesenen Jazzstandards erarbeitet.

Durch Einflüsse von Pat Metheny, Wes Montgomery, Paul Chambers, Charlie Haden u.v.a.m. kreieren die beiden Jazzmusiker einen ganz individuellen Sound.

Eine Kooperationsveranstaltung der **Waldschänke Dornheim** zusammen mit dem **Keller Z87** und **mainJAZZ** - mit Mitteln der **Initiative Musik**.

Christian Bekmulin - Gitarre
Rudi Engel - Kontrabass
Konrad Patzig - Schlagzeug



Sonntag, 22. Juni 11:00 Uhr

Umsonst & Draussen

bigband matthias-grünewald-gymnasium



Foto: © MGG

Die BigBand des Matthias Grünewald-Gymnasiums spielt am Sonntag, den 22. Juni um 11:00 Uhr auf der Draussen-Bühne zusammen mit der Bigband der HfM Würzburg.

Sonntag, 22. Juni 16:00 Uhr

Umsonst & Draussen

ensemble inswingtief



Foto: © Michael Pietschmann

Das Quartett präsentiert das brandneue Liveprogramm, bestehend aus ausschließlich Eigenkompositionen im Stil zwischen akustischem Gypsy-Swing und Weltmusik.

Musik wie ein Teller guter Pasta -
macht einfach glücklich!

1. Würzburger Gitarrenfestival

26. & 27. September
Keller Z87

Beginn je um 20 Uhr – Einlass ab 19 Uhr
Tickets im VVK oder an der Abendkasse

Samstag 26. September

Michael Arlt / Wolfgang Kriener (D)

Gitarre / Kontrabass – Jazz

Crossing Strings (A)

Classical Fingerstyle Duo

Jacques Stotzem (B)

Fingerstyle

Sonntag 27. September

Sebastián Hogge (B)

Fingerstyle

Silvio Schneider (D)

Groovy World Guitar

Tom Lumen (HU)

Fingerstyle

Tickets und weitere Infos
gibt es im Internet unter
www.musik-butik.de/wgf



Mittwoch, 25. Juni 20:00 Uhr

Huckebein Würzburg

christian bekmulin-trio



Foto: © Bekmulin / Engel / Patzig

Das Trio um den Gitarristen Christian Bekmulin, den Bassisten Rudi Engel und Schlagzeuger Konrad Patzig vereint zwei Generationen der Würzburger Jazzszene. Durch ihre gemeinsame Liebe zur Tradition des Jazz der 50er und 60er Jahre schaffen die drei Musiker eine interaktive Symbiose in ihrem Zusammenspiel.

Auf hohem Niveau findet eine einmalige Kommunikation statt, welche Platz für Kreativität, frische Ideen und jede Menge Spielfreude lässt. Durch zahlreiche Konzerte hat das Trio ein Repertoire an Eigenkompositionen und auserlesenen Jazzstandards erarbeitet.

Durch Einflüsse von Pat Metheny, Wes Montgomery, Paul Chambers, Charlie Haden u.v.a.m. kreieren die beiden Jazzmusiker einen ganz individuellen Sound.

Christian Bekmulin – Gitarre
Rudi Engel – Kontrabass
Konrad Patzig – Schlagzeug



Donnerstag, 26. Juni 19:00 Uhr

Kunsthaus Michel Wü

christian bekmulin-quartett



Foto: © Christian Bekmulin

Das Quartett des Würzburger Jazzgitarristen Christian Bekmulin vereint eine hochkarätige Besetzung die sich durch energetisches und hochsensibles Zusammenspiel auszeichnet. Der Würzburger Schlagzeug Professor Bastian Jütte und der ehemalige Bass Professor der Hochschule Rudi Engel bilden ein kongeniales Duo.

Ergänzt wird die Besetzung durch den Saxophonisten Anton Mangold. Durch zahlreiche Konzerte und eine enge Freundschaft der 4 Musiker verspricht diese Zusammenstellung eine besondere und tiefgreifende Ebene an musikalischer Interaktion und instrumentaler Höhepunkte.

Die Mischung aus Elementen des Modern Jazz inspiriert durch Jazzgrößen wie Pat Metheny, Charlie Haden, Kenny Garrett und Brian Blade verschmilzt mit der gemeinsamen Liebe der 4 Instrumentalisten zur Tradition des Bebop und Hard Bops der 50er und 60er Jahre.

Eigenkompositionen der verschiedenen Bandmitglieder machen ebenfalls einen wesentlichen Bestandteil des Repertoires aus. Durch diese Komponenten kreiert das Quartett einen einmaligen Sound der abwechslungsreiche Klangfarben und hochenergetische Momente verspricht.



JAZZ in der kulturscheune höchberg



11.04. - Nico Theo Quartett



23.05. - Groovy Side of Jazz



11.07. - Tango meets Gypsy



12.07. - Carola Thieme & Band



26.09. - Inside Colours



19.10. - 100 Jahre Louis Armstrong



25.10. - JZ Trio



13.12. - Margarita & Los Cucaracha

Tickets unter: www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg
kulturscheune höchberg, Wallweg 3, 97204 Höchberg



@kulturscheunehoechberg

Bleibe immer auf dem neuesten Stand und melde dich online für den Newsletter an!



Ein Prost auf
genussvollen Jazz!

